

Auf letztere Art ist es wohl möglich, den gebrochenen Tonwert des Bleistiftstriches richtig zu treffen, dagegen wirkt der über dem weißen Papiergrund mitlaufende Punktraster stark verflachend. Man beseitigt diesen am einfachsten bei der Aufnahme (Hochlichtaufnahme) und belichtet zu diesem Zweck zuerst *mit*, dann *ohne* Raster. Der weiße Papierton der Vorlage nimmt dann im Negativ volle Deckung an, während die Bleistiftzeichnung klar bleibt. Aufnahmen dieser Art setzen besondere Erfahrungen und einen ganz präzise arbeitenden Aufnahmeapparat voraus.

*Duplexätzungen.* Wird im Druck eine besonders künstlerische Wirkung gewünscht, so verwendet man entweder Doppeltonfarbe oder man druckt eine Tonplatte in Hellgrün oder Hellbraun der Autotypie unter. Die schönsten Wirkungen ergeben echte Duplex-Autotypien. Darunter versteht man den Übereinanderdruck von 2 Autotypien mit veränderter Rastereinstellung, von denen die eine in einem geeigneten Tone vor-, die andere als Zeichnungsplatte in dunkler Farbe darüber gedruckt wird.

*Zwei-, Drei- und Vierfarben-Ätzungen.* Diese sollen eine möglichst naturgetreue Wiedergabe bunter Vorlagen (Aquarelle, Pastelle, Ölgemälde, Lumiere-Aufnahmen u. a.) vermitteln. Wie bei Duplex-Ätzungen ist auch bei diesen für jede Farbe ein besonderes Rasternegativ unter veränderter Rastereinstellung nötig. Die Farbteilnegative werden mit farbempfindlichem Negativmaterial unter Vorschaltung spezieller Lichtfilter hergestellt, um eine möglichst weitgehende Farbtrennung zu erreichen. Leider sind der Reproduktionstechnik hier sehr enge Grenzen gesteckt. Ehe ein der Vorlage entsprechender Zusammendruck erzielt wird, ist eine sehr eingehende Bearbeitung der Teilplatten durch den Farbätzer erforderlich.

Bereits mit 2 Farben lassen sich prachtvolle farbige Wirkungen erreichen, wenn die Farben komplementär zueinander stehen und sich im Zusammendruck zu Schwarz ergänzen, also kraftvolle Tiefenzeichnungen ermöglichen. Im Dreifarbendruck druckt man je eine Autotypie in Gelb, Rot und Blau übereinander. Im Vierfarbendruck kommt zu diesen drei Farben noch eine Schwarzplatte hinzu, die die Töne besser zusammenschließt und die Tiefen verstärkt.